

BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATION AND INSTALLATION

Funk-Raumtemperaturfühler | Wireless room temperature sensor

» SRC C digital

STIEBEL ELTRON

DEUTSCH

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kundendienst und Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Umwelt und Recycling

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

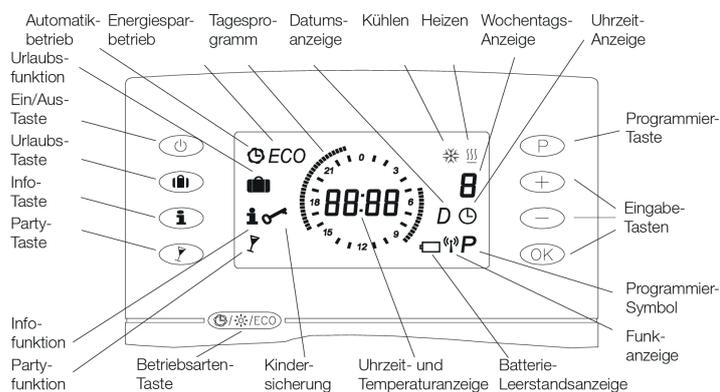
Bedienungsanleitung

Übersicht Bedienungsanleitung

1. Hinweise zur Bedienung
 2. Funktion Direktanwahltasten (P, ECO, 0, 1, 2, 3)
 - 2.1 Programmeingabe (P)
 - 2.2 Anzeige Heizsystem, Klimasystem oder Kühlsystem
 - 2.3 Betriebsarten Automatikbetrieb (A), Komfortbetrieb (K) und Energiesparbetrieb ECO (E)
 - 2.4 Ein/Aus Funktion (0)
 - 2.5 Urlaubsfunktion (U)
 - 2.6 Informationsfunktion (I)
 - 2.7 Partyfunktion (P)
 3. Justagefunktionen J.1 ... J.6
 - 3.1 J.1 Anlernfunktion
 - 3.2 J.2 Abmeldefunktion
 - 3.3 J.3 Anzeige während des Betriebs – Zeit, Temperatur, wechselnd Zeit/Temperatur
 - 3.4 J.4 Programmzeige mittels Schaltsegmenten („Reiterkranz“) Ein/Aus
 - 3.5 J.5 Kindersicherung Ein/Aus
 - 3.6 J.6 Automatische Sommer/Winter-Zeitmstellung Ein/Aus
 4. Resetfunktion (OK, 0)
 5. Batterie-Leerstands-Anzeige
 6. Leucht- und Displayanzeigen am Funk-Raumtemperaturfühler
- Nachfolgend Installationsanleitung

1. Hinweise zur Bedienung

- Mit den Direktanwahltasten für Ein /Aus, Urlaubs- und Partyeinstellungen, Betriebsartenumschaltung und Programmeingabe ist eine sehr einfache Handhabung, auch nach längeren Bedienpausen gewährleistet.
- Für einen schnellen Überblick der eingestellten Werte, verfügt der Funk-Raumtemperaturfühler über einen gesonderten Informationsmodus, der ebenfalls mit einer Taste direkt angewählt wird und in dem ein versehentliches Verstellen der Werte nicht möglich ist.
- Durch den, mit einer °C-Skala bedruckten Einstellknopf, kann unkompliziert die gewünschte Solltemperatur eingestellt und abgelesen werden.
- Die Einstellungen der Zeiten für Komfort- und ECO Temperatur, ist der bekannten Einstellung von mechanischen Schaltuhren mittels Schaltsegmenten („Reiter“) nachempfunden und führt so das Konzept „Bedienen ohne Studieren“ fort.
- Bei der Eingabe von Werten, wird bei langem Tastendruck auf die (+) und (-) Tasten eine Scrollfunktion aktiviert.



2. Funktion der Direktanwahltasten (P, ECO, 0, U, I, P)

Es gibt insgesamt 6 Direktanwahltasten mit denen die gewünschte Funktion angewählt und wieder verlassen wird. Nicht benötigte Tasten, sind während des Verbleibs in einer Funktion deaktiviert. Für die Anwahl einer anderen Funktion, muss die aktuell gewählte Funktion zuerst wieder verlassen werden.

2.1. Programmeingabe (P)

Die Programmeingabe dient der Einstellung der ECO Temperatur, der Uhrzeit, des Datums sowie der Tagesprogramme. Aktiviert funktioniert sie nach dem Prinzip der Zwangsführung. Wird ein Wert mit der (OK) Taste bestätigt, wechselt die Anzeige zum nächsten Eingabeschritt. Während der aktiven Funktion wird ein P im Display angezeigt. Zusätzlich wird je nach Eingabeschritt die Funktion des Wertes durch leicht verständliche Symbole, sowie der einzugebende Wert blinkend dargestellt. Mit Bestätigung des Sonntag-Programms wird die Programmeingabe automatisch verlassen, kann aber auch jederzeit durch die Direktanwahltaste (P) beendet werden. Erfolgt länger als 2 Minuten keine Tastenbetätigung, wird die Funktion automatisch beendet. Nicht mit (OK) bestätigte Eingaben werden nicht übernommen. Nach Beenden der Programmeingabe, wechselt die Anzeige wieder zur vorherigen Betriebsansicht.

Eingabe:

- Direktanwahltaste (P) drücken und ECO Temperatur (ECO im Display) eingeben. Je nach Justageeinstellung werden die ECO-Temperaturen als Absolutwert in einem Bereich von 5 ... 29°C (Werkseinstellung 17°C) eingegeben oder relativ zum Sollwert – Temperaturabsenkung im Heizbetrieb: -1°... -6°, Heizung OFF und Temperaturanhebung im Kühlbetrieb: 1°... 6°, Kühlung OFF (Werkseinstellung Heizen -2°, Kühlen 2°).
- Nach Bestätigung mit (OK) erfolgt die Eingabe der Uhrzeit (0 im Display). Zuerst die Stunden dann die Minuten eingeben.
- Nach Bestätigung mit (OK), erfolgt die Eingabe des Datums (D im Display). Zuerst das Jahr eingeben und mit (OK), bestätigen. Danach den Monat und den Tag eingeben.
- Nach Bestätigung mit (OK), erfolgt die Eingabe der Tagesprogramme. Hierzu wird zunächst der Wochentag ausgewählt. Im Display blinkt die 1 für Montag. Die Anwahl eines anderen Wochentages erfolgt mit (+) und (-).

→ Nach Bestätigung des Wochentags mit (OK), erfolgt das Setzen der Schaltsegmente („Reiter“), beginnend um 0.00 Uhr. Zusätzlich zur Einstellzeit blinkt die aktuelle Position an der der Reiter gesetzt werden kann. Mit jedem Druck der (+) Taste, wird ein ¼ Stundenreiter für Komforttemperatur gesetzt, mit jedem Druck der (-) Taste wird eine ¼ Stunde weiter gesprungen, ohne ein Schaltsegment zu setzen. Wird (+) oder (-) lange gedrückt, wird die Scrollfunktion aktiv. Bei Falscheingaben ist eine Wiederholung und Neueingabe durch Überschreiten der 0.00 Uhr-Marke möglich, ohne den aktuell gewählten Tag zu verlassen.

→ Nach Bestätigung mit (OK), blinkt der nächste Wochentag zur Anwahl.

→ Nach Auswahl des nächsten Tages mit (OK), tritt die Kopierfunktion in Kraft und das eben für den Vortag eingegebene Programm wird vorgeschlagen. Dieses Programm kann mit (OK) übernommen oder ein anderes Programm eingegeben werden. Nach Bestätigung mit (OK) blinkt der nächste Wochentag zur Anwahl, usw. Die Kopierfunktion wird mit Anwahl des Sonnabends unterbrochen und das Sonnabend-Programm für den Sonntag erneut angeboten. Wurde der Funk-Raumtemperaturfühler im Justagemodus an ein Heiz-/Kühlsystem angepasst, erweitert sich die Eingabe um die Tagesprogramme für die Betriebsart Kühlen.

Weitere Einstellmöglichkeiten siehe Punkt 3. Justagefunktionen.

2.2 Anzeige – Heizsystem, Klimasystem oder Kühlsystem

Wurde der Fühler an ein Heizsystem (Werkseinstellung) angepasst wird in allen 3 Betriebsarten, (Komfort-, ECO- und Automatikbetrieb) das Heizesymbol (H) permanent angezeigt. Wurde der Fühler an ein Kühlsystem angepasst wird permanent das Kühlsymbol (K) angezeigt.

Im Klimasystem (Heizen und Kühlen) werden im Komfort- und ECO-Betrieb beide Symbole (H) (K) angezeigt. Im Automatikbetrieb wechselt die Programmzeige mit dem entsprechendem Symbol alle 15 Sekunden zwischen dem Heiz- und Kühlprogramm. Wird die Programmzeige (Reiterkranz) im Justagemodus deaktiviert, werden auch im Automatikbetrieb beide Symbole (H) (K) permanent angezeigt.

2.3 Betriebsartenumschaltung Automatikbetrieb (A), Komfortbetrieb (K), und Energiesparbetrieb ECO (E)

Diese Funktion dient der Umschaltung der 3 Betriebsarten, Automatikbetrieb (A), Komfortbetrieb (K) und Energiesparbetrieb ECO. Die eingestellte Betriebsart, wird durch die, von mechanischen Schaltuhren bekannten Schaltsegmente („Reiterkranz“) im Display dargestellt. Sichtbare Schaltsegmente („Reiter“) zeigen die Zeiten des Komfortbetriebes, fehlende Segmente die Zeiten des Energiesparbetriebs an. Die Betriebsarten Automatikbetrieb und Energiesparbetrieb, werden zusätzlich durch das Uhrenprogrammssymbol (U) und das Kürzel ECO angezeigt. Der Komfortbetrieb wird ausschließlich durch den umlaufenden Reiterkranz dargestellt.

In der Betriebsart Komfortbetrieb (K), wird permanent, auf die mit dem Einstellknopf gewählte Komforttemperatur geregelt. In der Betriebsart Energiesparbetrieb (ECO) wird auf die eingegebene ECO Temperatur geregelt. In der Betriebsart Automatikbetrieb (A), wird automatisch zwischen Komfort- und Energiesparbetrieb gewechselt.

2.4 Ein/Aus Funktion (0)

Wird die (0) Taste betätigt, wird die Regelung ausgeschaltet. Nach nochmaligem Betätigen der (0) Taste, wird in die vorherige Betriebsart zurückgekehrt. Um zwischen einer ausgeschalteten Regelung und leeren Batterien des Funk-Raumtemperaturfühlers zu unterscheiden, wird bei ausgeschalteter Regelung „OFF“ im Display angezeigt. Bei ausgeschalteter Regelung bleibt der Frostschutz bei 5°C gewährleistet. Ist der Ventil- und Pumpenschutz im Justagemenü aktiviert bleibt dieser ebenfalls gewährleistet.

2.5 Urlaubsfunktion (U)

Die Urlaubsfunktion dient der Energieeinsparung während längerer Abwesenheit und rechtzeitiger Aufheizung auf die Wunschtemperatur zum Rückkehrzeitpunkt. Wird die (U) Taste betätigt, wird das Datum des Folgetages angezeigt. Nach Einstellen des Rückkehrdatums mit den (+), (-) und (OK) Tasten, wird die Urlaubstemperatur angezeigt. Je nach Justageeinstellung werden die Urlaubstemperaturen als Absolutwert in einem Bereich von 5 ... 30°C (Werkseinstellung 17°C) eingegeben oder relativ zum Sollwert – Temperaturabsenkung im Heizbetrieb: -1°... -6°, Heizung OFF und Temperaturanhebung im Kühlbetrieb: 1°... 6°, Kühlung OFF (Werkseinstellung Heizen -2°, Kühlen 2°). Nach Bestätigung der Urlaubstemperatur mit (OK), ist die Urlaubsfunktion aktiv und es wird das Rückkehrdatum sowie das Urlaubssymbol (U) angezeigt. Die Urlaubsfunktion kann jederzeit wieder durch die Direktanwahltaste (U) beendet werden, oder wird um 0.00 Uhr des eingegebenen Rückkehrtages automatisch beendet. Nach Beenden der Urlaubsfunktion wird die Regelung mit der vorherigen Betriebsart und der dazu gehörigen Anzeige fortgesetzt.

2.6 Informationsfunktion (I)

Die Informationsfunktion dient der Anzeige aller eingestellten Werte, ohne Möglichkeit einer versehentlichen Verstellung. Während der aktiven Funktion, wird ein (I) im Display angezeigt. Nach Betätigung der (I) Taste können mit den (+) und (-) Tasten alle eingestellten Werte angesehen werden. Es ist nicht möglich absichtlich oder versehentlich Werte zu verändern. Die Informationsfunktion kann jederzeit wieder durch die Direktanwahltaste (I) beendet werden, oder wird 2 Minuten nach dem letzten Tastendruck automatisch beendet. Die Regelung wird durch die Anwahl der Informationsfunktion nicht beeinflusst. Nach Beenden der Informationsfunktion, wechselt die Anzeige wieder zur vorherigen Betriebsansicht.

2.7 Partyfunktion (P)

Die Partyfunktion dient, unabhängig vom eingestellten Programm oder der Betriebsart, der einmaligen Auslösung einer Komfortheizzeit, ab dem Moment der Eingabe. Wird die (P) Taste betätigt, wird die nächstmögliche Endzeit der Komfortheizzeit (Party-Ende) angezeigt. Nach Einstellen der Endzeit mit den (+), (-) und (OK) Tasten, ist die Partyfunktion in Betrieb. Es wird die Endzeit gemeinsam mit dem Partysymbol bis zum Ende der eingestellten Komfortheizzeit angezeigt. Die Partyfunktion kann jederzeit wieder durch die Direktanwahltaste (P) beendet werden, oder wird nach Erreichen der eingegebenen Endzeit automatisch beendet. Nach Beenden der Partyfunktion, wird die Regelung mit der vorherigen Betriebsart und der entsprechenden Anzeige fortgesetzt.

3. Justagefunktion J.1... J.6 ,

Die Justagefunktionen dienen, der in der Regel einmaligen Anpassung der Regelung an die individuellen Bedürfnisse des Nutzers. Sie sind zugunsten einer einfacheren Bedienung während des Betriebes, der normalen Bedienoberfläche entnommen und werden in einem gesonderten Menü angezeigt. Um in den Justagemodus zu gelangen, wird zunächst die  Taste und zusätzlich kurz die  Taste gedrückt. Im Display wird die erste Justagefunktion J.1 angezeigt. Mit den  ,  und  Tasten wird die gewünschte Justagefunktion ausgewählt. Die Einstellungen erfolgen ebenfalls wieder mit den  und  Tasten und müssen mit  bestätigt werden. Die Justagefunktion kann jederzeit wieder durch die  Taste beendet werden, oder wird 2 Minuten nach dem letzten Tastendruck automatisch beendet. Nicht mit  bestätigte Eingaben werden nicht übernommen. Nach Beenden der Justagefunktion, wird die Regelung mit der vorherigen Betriebsart und der entsprechenden Anzeige fortgesetzt. Weitere Einstellmöglichkeiten siehe Punkt 12. Justagefunktionen im Handwerkermodus.

3.1 J.1 Anlernfunktion

Dieser Anlernvorgang wird neben dem Anlernvorgang bei der Inbetriebnahme benötigt, um den Funk-Raumtemperaturfühler an mehrere Funk-Temperaturregler anzulernen, ohne durch mehrmaliges Entfernen der Batterien wiederholt die Uhrzeit eingeben zu müssen. Nach Anwahl mit der  Taste wird ein blinkendes L angezeigt. Nochmaliges Drücken der  Taste löst den 10-sekündigen Anlernvorgang aus. Während der 10 Sekunden blinkt die Lampe des Funk-Raumtemperaturfühler rot. Nach dem Anlernvorgang wird wieder J.1 angezeigt, um den Funk-Raumtemperaturfühler an einen weiteren Funk-Temperaturregler anzulernen. Zur Durchführung des Anlernvorgangs Punkt 11, Unterpunkt: Anlernvorgang 1.) und 2.) beachten.

3.2 J.2 Abmeldefunktion

Diese Funktion dient dem Abmelden des Funk-Raumtemperaturfühlers von einem Funk-Temperaturregler. Nach Anwahl mit der  Taste wird blinkend -L angezeigt. Nochmaliges Drücken der  Taste löst den 10-sekündigen Abmeldevorgang aus. Während der 10 Sekunden leuchtet die Lampe des Funk-Raumtemperaturfühlers rot. Um den Funk-Raumtemperaturfühler abzumelden, muss in dieser Zeit am Funk-Temperaturregler die Lernaste gedrückt werden.

3.3 J.3 Anzeige während des Betriebs – Zeit, Temperatur, wechselnd Zeit / Temperatur

A1 = permanente Anzeige der Zeit (Werkseinstellung)
A2 = permanente Anzeige der Temperatur
A3 = wechselnde Anzeige Zeit/Temperatur (Anzeige jeweils 5 Sekunden)

3.4 J.4 Programmanzeige mittels Schaltsegmenten („Reiterkranz“) Ein /Aus

On = Ein (Werkseinstellung)
OFF = Aus

3.5 J.5 Kindersicherung Ein/Aus

Die Kindersicherung dient dem Schutz gegen versehentliches Verstellen oder Verstellen durch Unbefugte während des Betriebes. Ist die Kindersicherung aktiviert, werden 3 Minuten nach dem letzten Tastendruck alle Tasten sowie Änderungen mit dem Temperatureinstellknopf gesperrt und das Schlüsselsymbol  im Display angezeigt. Um die Tasten wieder zu aktivieren, muss die  Taste ca. 10 Sekunden gedrückt werden, bis das Schlüsselsymbol erlischt. Während des Tastendrucks  blinkt das Schlüsselsymbol. 3 Minuten nach dem letzten Tastendruck werden die Tasten wiederum automatisch gesperrt. Wurde während der aktiven Tastensperre die Solltemperatur am Einstellknopf verstellt, wird diese erst nach Aktivierung der Bedienelemente gültig.

On = Ein
OFF = Aus (Werkseinstellung)

3.6 J.6 Automatische Sommer/Winter-Zeitmstellung Ein/Aus

Die vereinheitlichte Sommerzeit in der Europäischen Union gilt vom letzten Sonntag im März um 2.00 Uhr MEZ bis zum letzten Sonntag im Oktober um 3.00 Uhr MESZ (Richtlinie 2000/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates). Zu diesen Terminen ändert der Funk-Raumtemperaturfühler automatisch die Zeit. Für Zeitmstellungen zu anderen Terminen oder Regionen ohne Zeitmstellung, kann die automatische Sommer/Winter-Zeitmstellung deaktiviert werden.

On = Ein (Werkseinstellung)
OFF = Aus

4. Resetfunktion ,

Die Resetfunktion dient der Wiederherstellung des Auslieferungszustands und setzt alle eingegebenen Werte, für Programmzeiten, ECO- und Urlaubstemperatur sowie den Justageeinstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Die Uhrzeit, das Datum, sowie die im Handwerkermodus eingegebenen Werte, werden nicht zurückgesetzt. Als Schutz gegen versehentliches Rücksetzen besteht diese Funktion aus einer Kombination von 2 Tasten, die in folgender Reihenfolge betätigt werden müssen. Zuerst die  Taste und dann zusätzlich die  Taste dauerhaft ca. 10 Sekunden drücken, bis die Anzeige aufhört zu blinken. Der Auslieferungszustand ist, abzüglich der genannten Einschränkungen wieder hergestellt.

5. Batterie-Leerstands-Anzeige

Wird die blinkende Batterie-Leerstands-Anzeige  im Display nicht rechtzeitig bemerkt, beginnt die Lampe am Funk-Raumtemperaturfühler für 5 Sekunden pro Minute rot zu blinken. Der Batterie-Leerstand wird durch die Lampe mindestens 7 Tage angezeigt, wobei die Regelung aufrecht erhalten wird. Die Batterie-Leerstandsanzeige betrifft nicht die Batterie der Hintergrundbeleuchtung. Es wird jedoch empfohlen die Batterie der Hintergrundbeleuchtung wegen der Gefahr der Überlagerung ebenfalls zu wechseln. Nach Wechseln der Batterien muss der Funk-Raumtemperaturfühler nicht erneut angelern werden. Die Uhrzeit und das Datum müssen erneut eingegeben werden.

6. Leucht- und Displayanzeigen am Funk-Raumtemperaturfühler

Lampe aus:

Der Funk-Raumtemperaturfühler funktioniert korrekt. Voraussetzung, die Batterien sind richtig eingelegt.

Lampe blinkt rot:

Die Batterien sind leer und müssen gewechselt werden, die Regelung ist während des Blinkens aktiv und funktioniert korrekt. siehe Punkt 5. Batterie-Leerstands-Anzeige und Punkt 10. Inbetriebnahme. Während des Anlernvorgangs (vgl. 3.1 und 11.) blinkt die Lampe ebenfalls rot.

Lampe leuchtet dauernd rot:

Während des Abmeldevorgangs (vgl. 3.2) leuchtet die Lampe Dauerrot.

Displayanzeige: Fbr

Fühlerbruch. Das Gerät muss werksseitig untersucht werden.

Displayanzeige: FSch

Fühlerkurzschluss. Das Gerät muss werksseitig untersucht werden.

Displayanzeige:

Dieses Symbol erscheint nur kurzzeitig (1 Sekunde) und zeigt eine Funksendung an den Funk-Temperaturregler an.

Displayanzeige:

Die Batterie ist entladen und muss gewechselt werden.

Displayanzeige: Blinkende Schaltsegmente („Heizreiter“)

Blinkende Schaltsegmente kennzeichnen während des Automatikbetriebs, den vorgezogenen Umschaltzeitpunkt von ECO- auf Komfortbetrieb. Der vorgezogene Umschaltzeitpunkt, wird durch den Funk-Raumtemperaturfühler selbst ermittelt, wenn die Selbstlernfunktion im Handwerkermodus aktiviert wurde. (vgl. Punkt 12.3.)

Displayanzeige: L

Anlernmodus (siehe Punkt 3.1 und Punkt 11.)

Displayanzeige: -L

Abmeldemodus (siehe Punkt 3.2)

Installationsanleitung

Sicherheitshinweis

Dieses Gerät bildet gemeinsam mit einem entsprechenden Funk-Temperaturregler eine Regelungseinheit. Daher muss die Erstinstallation durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der gültigen Sicherheitsvorschriften erfolgen. **Achtung!** Der Betrieb in der Nähe von Geräten, welche nicht den EMV-Richtlinien entsprechen, kann zur Beeinflussung der Gerätefunktion führen. Einstellungen oder Änderungen der Justagen im Handwerkermodus, können die Regelung beeinflussen und dürfen ebenfalls nur durch eine entsprechend qualifizierte Fachkraft vorgenommen werden. Nach der Installation ist der Betreiber, durch die ausführende Installationsfirma, in die Funktion und Bedienung der Regelung einzuweisen. Die Bedienungsanleitung muss für Bedien- und Wartungspersonal an frei zugänglicher Stelle aufbewahrt werden.

Übersicht Installationsanleitung

7. Hinweis für den Installateur
8. Anwendung
9. Funktion
10. Inbetriebnahme
- 10.1 Anpassen der Anzeige- und Eingabemöglichkeiten an das Temperiersystem – Heizsystem/Klimasystem/Kühlsystem
11. Anlernfunktion
12. Justagefunktion J.7... J.12 „Handwerkermodus“, J.6 → dann  und 
- 12.1 J.7 Temperatureinheit °C / °F
- 12.2 J.8 Ventil- und Pumpenschutz Ein/Aus
- 12.3 J.9 Selbstlernfunktion Ein/Aus
- 12.4 J.10 ECO-Temperatureingabe relativ/absolut
- 12.5 J.11 Anpassen der Anzeige- und Eingabemöglichkeiten an das Temperiersystem – Heizsystem/Klimasystem/Kühlsystem
- 12.6 J.12 Korrektur (Offset) der Istwertfassung an die Raumtemperatur ± 5K (Anzeige ± 5°)
13. Funktions- und Zuordnungskontrolle der Funkverbindung
14. Zubehör
15. Montage
16. Technische Daten
17. Maßzeichnungen

7. Hinweis für den Installateur

Die Beschreibung folgender Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Funk-Temperaturreglers.

- Zentralregelung (Einzelraumregelung mit einem zentralen Sollwert)
- Mittelwertregelung (Erfassen der Temperatur mehrerer Funk-Raumtemperaturfühler)
- Master-Slave-Regelung (Automatikbetrieb für mehrere Räume mit einem zentralen Funk-Raumtemperaturfühler mit Uhr)
- Verbindungsverlust (Funkunterbrechung)
- Notlauf Funktion bei Verbindungsverlust (Regelung bei Funkunterbrechung)

8. Anwendung

Dieser Funk-Raumtemperaturfühler mit zeitgesteuerter Energiesparfunktion, wurde speziell zur Temperaturerfassung in Wohn-, Büro- und Hotelräumen entwickelt und wird gemeinsam mit einem oder mehreren Funk-Temperaturregler betrieben. Die Gesamteinheit aus Funk-Raumtemperaturfühler und Funk-Temperaturregler, dient so der Einzelraum-Temperaturregelung. Anwendung findet die Funk-Raumtemperaturregelung vorwiegend im Sanierungsbereich, bei Heizungsanlagenerweiterungen, bei denen aufwändige Aufriss- und Putzarbeiten zur Elektro-Leitungsverlegung vermieden werden sollen oder in modernen Bürokomplexen, bei denen die Flexibilität der Raumgestaltung im Vordergrund steht. Für andere, vom Hersteller nicht vorherzusehende Einsatzgebiete, sind die dort gültigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.

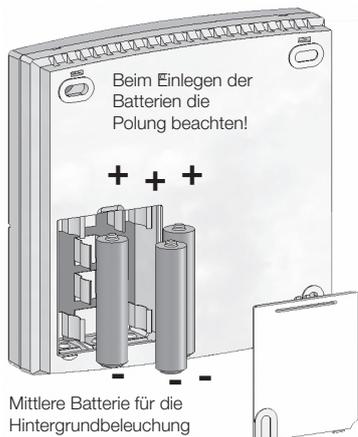
9. Funktion

Der Funk-Raumtemperaturfühler misst mit einem innen liegenden Fühler die Raumtemperatur und sendet diese zusammen mit der gewünschten Solltemperatur an den angelernten Funk-Temperaturregler. Es besteht die Möglichkeit den Funk-Raumtemperaturfühler an beliebig viele Funk-Temperaturregler anzulernen. So können z.B. mehrere Elektroheizkörper/-Platten oder Warmwasserventile über einen Fühler angesteuert werden. Die Sendereichweite des Funk-Raumtemperaturfühlers ist in starkem Maße von den räumlichen Gegebenheiten abhängig. So wird die Reichweite durch armierte Wände und Decken sowie Metallgehäuse verringert.

10. Inbetriebnahme

Im Auslieferungszustand ist der Funk-Raumtemperaturfühler nicht betriebsbereit. Die Betriebsbereitschaft wird erst durch das Einlegen der Batterien und dem Anlernen des Funk-Raumtemperaturfühlers an den Funk-Temperaturregler hergestellt (hierzu Punkt 11.

Anlernfunktion). Beim Einlegen der Batterien ist auf die richtige Polung zu achten. Um die maximale Laufzeit zu erreichen, dürfen nur neue Batterien der angegebenen Bauform und gleichwertiger Qualität der Originalbatterien eingesetzt werden. Dieses Gerät kann mit einer dritten Batterie für die Hintergrundbeleuchtung betrieben werden. Diese wird mittig zwischen die beiden für die Temperaturregelung notwendigen Batterien eingelegt. Die Batterielebensdauer, der zwei für die Temperaturregelung benötigten Batterien, ist somit unabhängig von der Hintergrundbeleuchtung. Nach Einlegen der Batterien führt der Funk-Raumtemperaturfühler zunächst für einige Sekunden einen Selbsttest durch, bei dem alle Displaysymbole erscheinen.



Nach dem Selbsttest und der anschließenden Anzeige der Softwareversion wechselt der Funk-Raumtemperaturfühler automatisch für 2 Minuten in den Anlernmodus, im Display wird L angezeigt. Nach dem Anlernen (siehe Punkt 11.) erscheint mit der blinkenden Anzeige „00.00“ die Aufforderung, die Uhrzeit und das Datum einzugeben. Soll der Anlernvorgang zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeführt werden, kann der Anlernmodus durch Drücken der  Taste abgebrochen und sofort zur Eingabe der Uhrzeit und des Datums gewechselt werden. Wird keine Zeit und Datum eingegeben, wird bei Erstinbetriebnahme nach 2 Minuten die Betriebsart Automatikbetrieb  aktiviert. **Achtung!** Wird keine Uhrzeit und Datum eingegeben, beginnt die Uhrzeit bei 00.00 Uhr und die Komfortheizzeiten stimmen nicht mit der tatsächlichen Tageszeit überein. Das Stellen der Uhrzeit und des Datums nach der Aktivierung des Automatikbetriebes, ist unter Punkt 2.1 Programmeingabe beschrieben.

10.1 Anpassen der Anzeige- und Eingabemöglichkeiten an das Temperiersystem: Heizsystem / Klimasystem / Kühlsystem

Der Funk-Raumtemperaturfühler muss im Justageschritt J.11 an das Temperiersystem „nur Heizen“ (Werkseinstellung), „nur Kühlen“ oder „Heizen oder Kühlen“ angepasst werden. Die Anpassung ist notwendig um die dem Temperiersystem zugehörigen Anzeige- und Eingabemöglichkeiten zu aktivieren bzw. nicht zutreffende zu deaktivieren (dynamisches Menü). **Achtung!** Wird der Fühler nicht an das Temperiersystem angepasst, wird in der nicht aktivierten Betriebsart „Kühlen“ oder „Heizen“ die Energiesparfunktion ECO nicht ausgeführt.

11. Anlernfunktion

Mit der Anlernfunktion wird ein Funk-Raumtemperaturfühler dem jeweiligen Funk-Temperaturregler zugeordnet.

Es gibt zwei Möglichkeiten den Anlernvorgang des Funk-Raumtemperaturfühlers zu starten. Direkt nach Einlegen der Batterien während der Inbetriebnahme Punkt 10. oder wie im Punkt 3.1 beschrieben, im Justagemodus.

Anlernvorgang nach Einlegen der Batterien: Nach Einlegen der Batterien blinkt nach dem Selbsttest und der Anzeige der Softwareversion für 2 Minuten ein L für den Lernmodus. Nun wird der Funk-Temperaturregler in den Anlernmodus geschaltet und anschließend die  Taste am Funk-Raumtemperaturfühler kurz gedrückt. Der Funk-Raumtemperaturfühler sendet für 10 Sekunden die Anlernerkennung, und wechselt dann zur Eingabe der Uhrzeit.

1.) Funk-Raumtemperaturfühler in den Anlernmodus schalten und Lern Taste am Funk-Temperaturregler kurz drücken → Die Lampe am Funk-Temperaturregler blinkt rot für maximal 30 Sekunden. Wird in dieser Zeit kein Fühler angelernt, hört die Lampe auf zu blinken und wechselt wieder in ihren Ausgangszustand.

2.)  Taste am Funk-Raumtemperaturfühler kurz drücken → Die Lampe am Funk-Raumtemperaturfühler blinkt für ca. 10 Sekunden rot, die Lampe am Funk-Temperaturregler wechselt von rotem Blinken in grünes Dauerleuchten. Die Funkverbindung ist hergestellt.

Nach korrektem Anlernen leuchtet die Lampe am Funk-Temperaturregler für ca. 1 Stunde grün, die Regelung ist nun aktiv. Bei anderen Anzeigen am Funk-Temperaturregler bitte dessen Bedienungsanleitung Punkt Leuchtanzeigen beachten. Nach Platzierung des Funk-Raumtemperaturfühlers im zu regelnden Raum, ist am Funk-Temperaturregler nochmals die korrekte Funkverbindung an Hand des grünen Dauerleuchtens der Lampe zu überprüfen. Ist die Funkverbindung unterbrochen, leuchtet die Lampe nach ca. 5 Minuten rot. 1 Stunde nach dem Anlernen erlischt die grüne Lampe und zeigt so den korrekten Betrieb an.

12. Justagefunktion J.7 ... J.12 „Handwerkermodus“ J.6 → dann und

Achtung! In diesen Justagefunktionen werden Regelungseinstellungen vorgenommen, die nur durch eine qualifizierte Heizungs- oder Elektrofachkraft durchgeführt werden dürfen. Einstellungen im Handwerkermodus können nicht durch die Resetfunktion zurückgesetzt, sondern müssen bewusst eingestellt werden. Somit ist ein eindeutiger Nachweis der Einstellungen durch eine Person gegeben. Der Handwerkermodus wird aus dem normalen Justagemodus (Punkt 3.) heraus aktiviert. Hierzu muss im Display J.6 angezeigt werden. Nun wird zunächst die  Taste und zusätzlich kurz die  Taste gedrückt, das Display zeigt nun die erste Justagefunktion des Handwerkermodus J.7 an. Nach Aktivieren des Handwerkermodus können mit den  und  Tasten alle 12 Justagefunktionen angewählt werden. Der Handwerkermodus kann jederzeit wieder durch die  Taste beendet werden, oder wird 2 Minuten nach dem letzten Tastendruck automatisch beendet. Nicht mit  bestätigte Eingaben werden nicht übernommen. Nach Beenden des Handwerkermodus, wechselt die Anzeige wieder zur vorherigen Betriebsansicht.

12.1 J.7 Temperatureinheit °C/°F

Die Umschaltung der Temperatureinheit wird direkt als °C oder °F angezeigt. (Werkseinstellung °C)

12.2 J.8 Ventil- und Pumpenschutz Ein/Aus

Der Ventil- und Pumpenschutz dient der Verhinderung des Festkorrodierens des Ventilsitzes und/oder der Pumpe, bei langen Stillstandszeiten. Bei Warmwasserheizungen wird die Aktivierung des Ventilschutzes empfohlen. Der Funk-Raumtemperaturfühler sendet montags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr das Signal an alle angelernten Funk-Temperaturregler bzw. Kanäle, unabhängig von Anzahl und Typ weiterer angelernter Funkfühler. Daraufhin aktiviert der Funk-Temperaturregler das Ventil und die Pumpe in dieser Zeit einmalig für 5 ... 12 Minuten.

On = Ein
OFF = Aus (Werkseinstellung)

12.3 J.9 Selbstlernfunktion Ein/Aus

Die Selbstlernfunktion dient dem selbstständigen Erreichen der Komforttemperatur zum eingestellten Zeitpunkt. Der vorgezogene Umschaltzeitpunkt von ECO- auf Komforttemperatur stellt sich selbsttätig ein und wird durch blinkende Schaltsegmente („Heizreiter“) angezeigt. Die Aufheizzeit variiert je nach Heizleistung und Außentemperatur.

On = Ein
OFF = Aus (Werkseinstellung)

12.4 J.10 ECO-Temperatureingabe relativ/absolut

Die Justage zur absoluten ECO-Temperatureingabe kann nur vorgenommen werden, wenn die Anzeige- und Eingabemöglichkeiten im Justageschritt J.11 an ein Heizungssystem angepasst wurden.

In Werkseinstellung wird die ECO-Temperatur relativ, d.h. in Abhängigkeit zum Sollwert eingegeben -1° ... -6°, OFF bzw. für den Kühlfall 1° ... 6°, OFF. Für die relative Eingabe der ECO-Temperatur wird eine 1 für die absolute Eingabe eine 2 angezeigt.

12.5 J.11 Anpassen der Anzeige- und Eingabemöglichkeiten an das Temperiersystem: Heizsystem / Klimasystem / Kühlsystem

Mit diesem Justageschritt werden die Anzeige- und Eingabemöglichkeiten an das vorhandene Temperiersystem angepasst (dynamisches Menü). Zum Beispiel ist es nicht möglich bei Anpassung an ein Heizsystem eine ECO-Temperatur oder -Zeit für den Kühlbetrieb einzugeben. Werksseitig sind die Anzeige- und Eingabemöglichkeiten an ein Heizsystem angepasst. Bei einem Kühlsystem oder einem Heiz-Kühlsystem (Klimasystem) müssen die Anzeige- und Eingabemöglichkeiten des UHrenfühlers angepasst werden. Angezeigt werden im Display für die Auswahl „Heizsystem“ H und H , für die Auswahl „Kühlsystem“ C und K und für die Auswahl „Klimasystem“ HC sowie HC .

12.6 J.12 Korrektur (Offset) der Istwerterfassung an die Raumtemperatur $\pm 5\text{K}$ (Anzeige $\pm 5^\circ$)

Die Korrektur dient der Anpassung der Istwerterfassung, an die Raumtemperatur (Ziel: Sollwertskala/Istwertanzeige = Raumtemperatur). Die Anpassung ist dort notwendig, wo sich eine ständig gleich bleibende thermische Beeinflussung des Funk-Raumtemperaturfühlers durch eine Fremdwärme- oder Kältequelle nicht verhindern lässt. Wird der Funk-Raumtemperaturfühler beispielsweise von einer Wärmequelle beeinflusst, wird sich eine kühlere Raumtemperatur einstellen, als die mit dem Sollwertknopf eingestellte. Die Korrektur der Istwerterfassung kann in 0,1 K Schritten erfolgen.

Beispiel bei Fremderwärmung:

Annahme: Bei einer angezeigten und eingestellten Solltemperatur von 22°C, ergibt sich eine Raumtemperatur 20°C. Um eine Raumtemperatur von 22°C, bei gleichzeitiger Sollwerteneinstellung von 22°C zu erreichen, muss mit der Korrektur der Istwerterfassung die Differenz von 2K abgezogen werden, → Korrekturwert -2.0°. Der Funk-Raumtemperaturfühler korrigiert den gemessenen Istwert um -2K, was zu einer Raumtemperaturanhebung auf 22°C führt → Sollwertskala/ Istwertanzeige = Raumtemperatur.

Beispiel bei Fremdkühlung:

Annahme: Bei einer angezeigten und eingestellten Solltemperatur von 22°C, ergibt sich eine Raumtemperatur 24°C. Um eine Raumtemperatur von 22°C, bei gleichzeitiger Sollwerteneinstellung von 22°C zu erreichen, muss mit der Korrektur der Istwerterfassung die Differenz von 2K hinzugefügt werden, → Korrekturwert +2.0°. Der Funk-Raumtemperaturfühler korrigiert den gemessenen Istwert um +2K, was zu einer Raumtemperaturabsenkung auf 22°C führt → Sollwertskala / Istwertanzeige = Raumtemperatur.

13. Funktions- u. Zuordnungskontrolle der Funkverbindung

Diese Funktion dient der nachträglichen Kontrolle der richtigen Zuordnung von Funk-Raumtemperaturfühler an verschiedene Funk-Heizungsregler. Verwechslungen werden somit auch zu einem späteren Zeitpunkt leicht erkannt.

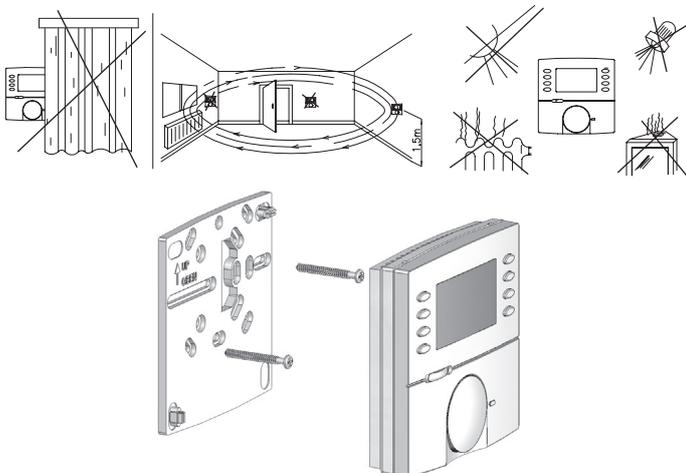
→ Anlernvorgang am Funk-Raumtemperaturfühler auslösen → Die Lampe am Funk-Raumtemperaturfühler blinkt während dieser Zeit rot. Beginnt die Lampe am Funk-Temperaturregler grün zu blinken, ist der Funk-Raumtemperaturfühler an diesen angelehrt und hat Verbindung.

14. Zubehör

Adapterplatte als Wandhalter

15. Montage

Der Funk-Raumtemperaturfühler wird zweckmäßigerweise mit zweiseitigem Klebeband oder bei tapezierten Wänden mittels Wandhalter auf eine Innenwand, gegenüber dem Heizgerät in 1,50 m Höhe montiert. Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sowie eben und tragfähig sein. Tisch-, Regal- oder Schrankstandorte sind auf Grund von ungünstigen Luftströmungen und Einfluss von Fremdwärmequellen (z.B. Personen, Geräte, Kerzen, Sonneneinstrahlung, etc.) nicht empfehlenswert. Ein Klebestreifen ist im Lieferumfang enthalten.

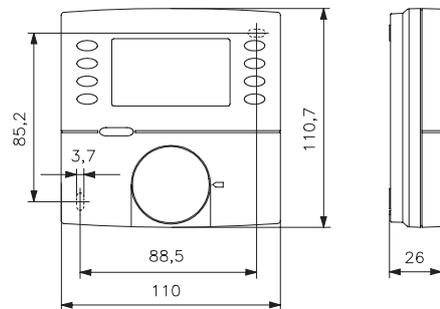


16. Technische Daten

| | |
|--------------------------------|---|
| Versorgungsspannung: | Batterie 2 bzw. 3 Micro AAA, Achtung! Keine Akkus verwenden ca. 3 Jahre. Sehr häufige Tastenbetätigung verringert die Batterielebensdauer der Hintergrundbeleuchtung. Achtung! Spätestens alle 5 Jahre die Batterien wechseln! |
| Batterielebensdauer: | Intern |
| Temperaturfühler: | 5 ... 30°C |
| Einstellbereich: | 0 ... 45°C |
| Anzeigebereich: | 0,1K |
| Auflösung: | ca. $\pm 1\text{K}$ |
| Fühlertoleranz: | °C Skala |
| Einstellskala: | 868,3 MHz |
| Sendefrequenz: | 150 m Sichtlinie, bis zu 30 m in Gebäuden |
| Reichweite: | 0 ... 50°C |
| zulässige Umgebungstemperatur: | -10 ... +50°C |
| zulässige Lagertemperatur: | max. 95%rH, nicht betauend |
| zulässige Luftfeuchtigkeit: | Berlin 3000 |
| Gehäuse: | ABS-Kunststoff, Reinweiß (ähnlich RAL9010) |
| Gehäusematerial und Farbe: | III |
| Schutzklasse: | IP30 |
| Schutzart: | Klebestreifen oder Wandhalter |
| Montageart: | I (Beitrag zur jahreszeitbedingten Raumheizungs - Energieeffizienz 1 %) |
| Energieeffizienzklasse: | |

Hiermit erklärt STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp SRC C digital der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.stiebel-eltron.de/downloads

17. Maßzeichnung



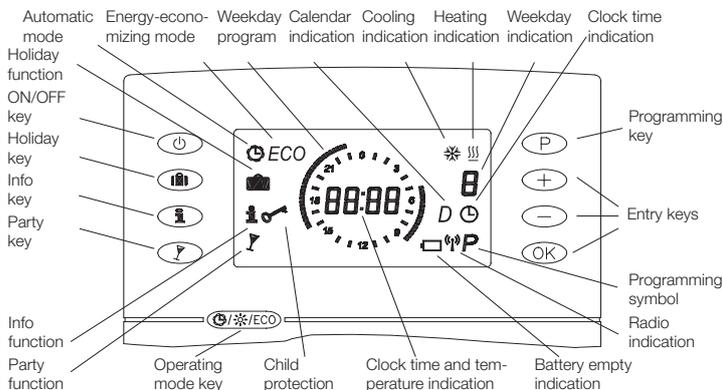
Operating instructions

Overview of content

1. Operating instructions
 2. Functions allocated to the direct select keys (P, ECO, ON/OFF, Holiday, Info, Party)
 - 2.1. Entry of programs (P)
 - 2.2. Heating system, climate conditioning or cooling system indication
 - 2.3. Switchover between the operating modes "automatic" (⊕), "comfort" (☼) and "energy-economizing mode" (ECO) (⊗/ECO)
 - 2.4. The ON/OFF function (⊖)
 - 2.5. Holiday function (📅)
 - 2.6. Information function (ℹ)
 - 2.7. Party function (👤)
 3. Adjustment functions J.1... J.6 (OK, P)
 - 3.1. J.1 Learn function
 - 3.2. J.2 Cancelling function
 - 3.3. J.3 Indication during service: time, temperature and time/temperature (alternately)
 - 3.4. J.4 Program indication via shift segments (shiftable stops arranged in a corona-like manner), ON/OFF
 - 3.5. J.5 child protection (🔒)
 - 3.6. J.6 Automatic change to daylight saving and standard time, ON/OFF
 4. Reset function (OK, ⊖)
 5. Battery low indication (🔋)
 6. Luminous and other indications shown on the radio room temperature sensor display
- Installation instructions

1. Operating instructions

- The direct select keys for ON/OFF, holiday and party settings, operating mode switchover and the entry of programs enable to manipulate the device in a very simple manner, even after longer operating pauses.
- The device is, in order to gain a fast overview of the actually adjusted values, equipped with a separate information mode, the selection of which is possible also directly by a key. In this mode, no values can be misadjusted in error.
- The adjusting knob with the °C imprint on it enables to set and read the desired set temperature in an uncomplicated manner.
- The setting of the times for both comfort and ECO mode operation has been modelled on the example of shift segments or so-called "shiftable stops" (wellknown from the setting of mechanical switch clocks). The term "handling without studying" best describes the idea behind this concept.
- Pressing, during the entry of data, one of the keys (+) or (-) longer, activates a scroll function.



2. Functions allocated to the direct select keys (P, ECO, ON/OFF, Holiday, Info, Party)

The device has 6 direct select keys in total that enable to select and quit the desired function. All keys are deactivated that are not required while remaining in one of the functions. The selection of another function is enabled only after having quitted the currently selected function.

2.1. Entry of programs (P)

The program entry function serves for the adjustment of the ECO temperature, the time, the date and the different weekday programs. Once activated, it works according to the principle that is commonly known as „compelled guidance“. When confirming a certain value by actuating the (OK) key, the display will change over to the next entry to be made. The letter "P" is being displayed to indicate the active state of the function. Depending on the entry step to be made, the function allocated to the next value to be entered is being represented through easily comprehensible symbols while the fields for the value to be entered are flashing. When confirming the Sunday program, the program entry mode is being quit all automatically. Actuating the direct select key (⊖) at any time can also terminate the program entry. Once no key is actuated for any longer than 2 minutes, the entry mode function is terminated all automatically. Entries will be imported only after confirmation with the (OK) key. After termination of the program entry function, the display changes again back to the previously indicated operating display.

Entry procedure:

- Press the direct select key (P) first, and then enter the ECO temperature (the logogram „ECO“ appears on the display). Depending on the adjustment settings, the actually entered ECO temperatures are either stored as absolute values within a range from 5 to 29°C (factory setting 17°C) or as set value-dependent values (temperature decrease during operation in heating mode -1°... -6° (heating OFF) and temperature increase during operation in cooling mode 1°... 6° (cooling OFF) factory setting: heating -2°, cooling +2°).
- After confirmation with the (OK) key, the clock time can be entered (the clock symbol (🕒) is shown on the display). Enter the hours first and then the minutes.
- After confirmation with the (OK) key, the date can be entered (the letter „D“ appears on the display). First enter the year, then confirm with (OK). After that, enter both the corresponding month and weekday.

→ Then press the (OK) key to enter the weekday programs. To do so, select the corresponding weekday first. For Monday, the number 1 appears flashing on the display. The selection of all other weekdays is made by means of the (+) and (-) keys.

→ After confirmation of the selected weekday with the (OK) key, the shift segments or "shiftable stops" can be set (beginning at 0.00 o'clock). In addition to the time to be adjusted, the position at which the related "shiftable stop" can be set starts flashing too. Any actuation of the (+) key sets a shiftable comfort temperature stop (equivalent to a quarter of an hour), while actuating the (-) key enables to advance by another quarter without setting any shift segments. Pressing the (+) or (-) key longer activates the scroll function. Repeating the entry step and replacing it by a new one can correct misentries. This can be realised without leaving the actually selected weekday simply by overstepping the 0.00 o'clock marker and repeating the related entry step.

→ After confirmation with the (OK) key, the next weekday starts flashing for selection.

→ After selection of the next day by means of the (OK) key, the copy function is enabled and the system suggests continuing with the program that has been entered for the previous day. The suggestion can either be imported by means of the (OK) key or another program be entered instead. After confirmation with the (OK) key, the next weekday flashes for selection, etc. The copy function is stopped when selecting Saturday. In this case, the program chosen for Saturday is again suggested by the system for use on Sunday. Once the radio room temperature sensor has been adjusted to a heating & cooling system, the weekday programs for the operating mode "cooling" are extending the entry range. Regarding other setting options, please see section 3., "Adjustment functions".

2.2 Heating system, climate conditioning or cooling system indication

If the sensor has been adapted to a heating system (factory setting) the heating symbol (🔥) is being displayed permanently during operation in all three operating modes, i.e. comfort, ECO and automatic mode. If it has been adapted to a cooling system, the cooling symbol (❄️) is being displayed permanently. If adapted to a climate conditioning system (heating & cooling), both symbols (🔥❄️) are being displayed while operating in automatic mode. In this mode, the program indication and the corresponding symbols will alternate every 15 seconds from heating mode to cooling program indication and vice versa. If deactivating the program indication during operation in adjustment mode (corona symbol), the symbols (🔥❄️) are also indicated during operation in automatic mode.

2.3 Switchover between the operating modes "automatic" (⊕), "comfort" (☼) and "energy-economizing mode" (ECO) (⊗/ECO)

This function has been implemented for switchover between the three operating modes "automatic" (⊕), "comfort" (☼) and „energy-economizing“ (ECO). Special shift segments, so-called shiftable stops (known from mechanical switch clocks) that have been arranged in a corona-like manner represent the actually adjusted operating mode on the display. Shift segments ("shiftable stops") indicate the comfort mode times visibly, while energy-economizing times are indicated through missing segments. The operating modes "automatic" and "energy-economizing" are indicated additionally by the clock program symbol (🕒) and the logogram "ECO". The operating mode "comfort" is exclusively indicated through the circumferentially arranged corona of shiftable stops. Once the device operates in comfort mode (☼), the controller controls all operations permanently in dependence on the comfort temperature value that has been set at the adjusting knob beforehand. If operating in energy-economizing mode (ECO mode), the controller regulates all operations subject to the ECO temperature value entered beforehand. If operating in automatic mode (⊕), the system toggles all automatically between comfort and energy-economizing mode operation.

2.4 The ON/OFF function (⊖)

Actuating the (⊖) key deactivates the control system. When actuating the key (⊖) again, the control system returns to the previous operating mode. Once the control system is in OFF condition, "OFF" is being indicated on the display in order to delimit this condition against a radio room temperature sensor supply voltage failure due to depleted batteries. Once it has been deactivated, the system nevertheless ensures frost protection (5°C). The valve and pump protection remains likewise active if activated in the adjusting menu.

2.5 Holiday function (📅)

The holiday function has been implemented for energy saving purposes. It serves for the economization of energy during longer absences and for the timely heating up to the desired temperature prior to the time the return of a person was scheduled. When actuating the (📅) key, the date of the next day is being displayed. After the setting of the return date by means of the keys (+), (-) and (OK), the holiday time temperature is being displayed (factory setting 17°C). This holiday time temperature too can be changed within a range from 5 to 30°C. After confirmation of the holiday time temperature by means of the (OK) key, the holiday function is rendered active and both the return date and the holiday symbol (📅) are being displayed. Actuating the direct select key (📅) at any time cancels the holiday function. If not terminated this way, the function is cancelled all automatically at 0.00 o'clock of the actually entered return day. Once the holiday function has been cancelled, the control operations are being continued in the previously selected operating mode and the related indications displayed again.

2.6 Information function (ℹ)

The info function enables to indicate all actually adjusted values. No inadvertent misadjustment can take place while doing so. Once this function is active, the symbol (ℹ) is being indicated on the display. After actuation of the (ℹ) key, the actually adjusted ECO temperature is indicated first. Actuating the keys (+) and (-) enables to inquire all actually adjusted values. Within this function, values can neither wilfully nor inadvertently be misadjusted. Actuating the direct select key (ℹ) at any time cancels the info function. If not terminated this way, the function is cancelled all automatically 2 minutes after the last keystroke was made. The selection of the info function does not impair any of the control operations currently performed. Once the info function has been cancelled, the display returns to the previously indicated operating screen.

2.7 Party function

The party function serves, independent of the actually adjusted program or operating mode, for the one-time triggering of a comfort heating time as of the moment this time is entered. Actuating the key  displays the next possible end of the comfort heating time (party end). After the adjustment of the end time by means of the keys , , and , the party function is active. Once it is active, the end time and the party symbol are being displayed until to the end of the adjusted comfort heating time. Actuating the direct select key  at any time cancels the party function. If not terminated this way, the function is cancelled all automatically after the attaining of the adjusted end time. Once the party function has been cancelled, the control system returns to the previously operated operating mode and shows the corresponding display features.

3. Adjustment functions J.1... J.6 ,

The adjustment functions serve for the usually only one-time adjustment to the individual user requirements. They have, in support of an easier operation, been taken from the normal operator control interface and are being displayed in a special menu. Pressing the key  first and pressing the key  afterwards in addition accesses the adjustment mode. After that, the first adjustment function (J.1) appears on the display. Actuating the keys ,  and  enables to select the desired adjustment function. The desired settings too are realised by means of the keys  and  and need to be confirmed by means of the  key. Actuating the key  cancels the adjustment function at any time. If not terminated this way, the function is cancelled all automatically 2 minutes after the last keystroke was made. Entries that have not been confirmed by striking the key  will not be imported. Once the adjustment function has been cancelled, the control operations are being continued in the previously selected operating mode and the related indications are being displayed again. Regarding further setting options and the adjustment functions available in "craftsman mode", please refer to section 12. in these instructions.

3.1 J.1 Learn function

The execution of this function is required in addition to the learning procedure performed during the commissioning of the system and serves to assign the radio room temperature sensor to a number of different radio temperature controllers without any need to enter the clock time repeatedly in consequence of the repeated removal of the batteries. An "L" appears flashing after selection by means of the key . Pressing the  key again triggers the learning procedure that lasts for 10 seconds. The indicating light at the radio room temperature sensor flashes red during this time. Once the learning procedure is over, "J.1" appears again on the display to indicate that the radio temperature sensor can now be assigned to another radio room temperature controller. Regarding the execution of the assigning or learning procedure, please pay regard to section 11., sub-section 1.) and 2.).

3.2 J.2 Cancelling function

This function serves for the cancelling of assigned radio room temperature sensors from the radio temperature controller. The logogram "L" appears flashing on the display after selection by means of the  key. Pressing the  key again triggers the cancelling of the sensor that lasts 10 seconds. The indicating light at the radio room temperature sensor flashes red during this time. Pressing the learn key at the radio temperature controller during this time enables to cancel the radio room temperature sensor completely.

3.3 J.3 Indication during service: time, temperature and time/temperature (alternately)

A1 = permanent indication of the time (factory setting)
A2 = permanent indication of the temperature
A3 = alternating indication of time and temperature
(indication in each case: 5 seconds) sensor completely.

3.4 J.4 Program indication via shift segments (shiftable stops arranged in a corona-like manner), ON/OFF

ON (factory setting)
OFF

3.5 J.5 child protection

The child protection realised with the device serves to prevent an inadvertent misadjustment or the misadjustment through unauthorized third persons during operation. After activation of the child protection function all keys and all change options available via the temperature-setting knob are locked 3 minutes after the last keystroke was made and the key symbol  appears on the display. The keys can be reactivated by pressing the  key for approx. 10 seconds until the key symbol disappears from the display. The key symbol blinks while pressing the  key. The keys are locked again all automatically 3 minutes after the last keystroke was made. In the event the set temperature was changed via the adjusting knob during the time the keylock is active, this adjustment becomes valid only after the reactivation of the control elements.

ON
OFF (factory setting)

3.6 J.6 Automatic change to daylight saving and standard time, ON/OFF

The harmonised daylight saving time in the European Union takes effect as of the last Sunday in March, i.e. as of 2.00 o'clock a.m. CET and lasts until to 3.00 o'clock a.m. on the last Sunday in October (CEST) each year (directive 2000/84/ EC of the European Council and Parliament). The radio room temperature sensor changes the time all automatically at these dates. The automatic change to daylight saving and standard time can also be deactivated to enable the changing of the time at other dates or to meet the time conditions in other regions.

ON (factory setting)
OFF

4. Reset function ,

The reset function serves for the restoration of the delivered condition and resets all possibly entered program times, ECO and holiday temperature values and adjustment settings to the original factory settings. The clock time, the calendar indication and the values entered while operating in craftsman mode, however, will not be reset. To prevent an inadvertent reset, this function can be triggered only by means of a combination of 2 keys that need to be operated in the following order: First depress the  key and then the  key permanently for approx. 10 seconds until the indication stops blinking. After that, the delivered condition is, with the exception of the above-mentioned restrictions, restored again.

5. Battery low indication

In the event the flashing "battery low" symbol  is not detected early enough, the lamp at the radio room temperature sensor starts flashing red for 5 seconds per minute. The battery low condition is indicated this way for at least 7 days. The control operations are being maintained during this time. The indication of the battery low condition does not relate to the backlight battery. However, as there is risk that it could likewise get flat as a consequence of the expiry of its lifetime, we recommend replacing the backlight battery as well. There is no need to submit the radio temperature sensor to another learning (assigning) procedure after the replacement of the batteries. Only the clock time and the date need to be entered anew in this case.

6. Luminous and other indications shown on the radio room temperature sensor display

Lamp off:

The radio room temperature sensor works correctly. Condition: Batteries correctly inserted.

Lamp flashes red:

The state of charge of the batteries is low and the batteries need to be replaced. The control system remains active while the lamp flashes and works correctly see section 5., "Battery low indication" and section 10., "First start up and commissioning". The lamp flashes likewise red during the learning procedure (see sections 3.1 and 11.).

Lamp lights permanently red:

The lamp lights permanently red during the execution of the cancelling procedure (see section 3.2).

Display indication: Fbr

Sensor short-circuit. The controller needs to be checked by the manufacturer.

Display indication: FSch

Sensor short-circuit. The controller needs to be checked by the manufacturer.

Display indication:

This symbol appears only briefly (1 second) to indicate a radio transmission to the radio temperature controller.

Display indication:

The state of charge of the batteries is low. The batteries need to be replaced.

Indication: Shift segments ("shiftable heating stops") appear flashing

Shift segments, if flashing during the time the system is operated in automatic mode, indicate the antedated point at which the systems changes over from ECO to comfort mode operation. The room temperature sensor itself is identifying the antedated switchover point, provided however, the self-learning function has been activated while operating in craftsman mode (see section 12.3.).

Display indication: L

Learning mode (assigning mode), see sections 3.1 and 11.

Display indication: -L

Cancelling mode, see section 3.2

Installation instructions

Safety information

This device constitutes, in conjunction with the corresponding radio temperature controller, a control unit. This is why the first installation of the device is to be made by an expert electrician in due consideration of the currently applicable safety regulations and rules.

Caution! The operation of the radio room temperature sensor in the vicinity of other devices that do not comply with the EMC directives may affect its functions. Settings or changes of the adjustments made while operating in craftsman mode may affect the control system and may therefore only be made by an accordingly qualified expert. The company charged with the installation of the device must, after the completion of the installation works, instruct the user of the control system into its functions and in how to operate it correctly. These operating instructions must be kept at a place that can be accessed freely by the operating and/or servicing personnel in charge.

Overview and content

7. Advice to the installer
8. Application
9. Functional description
10. First start-up and commissioning
- 10.1 Adaptation of the display and entry options to the controlled temperature equalization system: heating system / heating & cooling (climate conditioning) system / cooling system
11. Learning function
12. Adjustment functions J.7 ... J.12 "craftsman mode" J.6 then  and 
- 12.1 J.7 J.7 Temperature unit °C or °F
- 12.2 J.8 Valve and pump protection function ON/OFF
- 12.3 J.9 Self-learning function ON/OFF
- 12.4 J.10 Entry of the ECO temperature in dependence on the set value and entry as absolute value
- 12.5 J.11 Adaptation of the display and entry options to the temperature equalization system to be controlled: heating system/heating & cooling system/cooling system
- 12.6 J.12 Correction function for the adaptation of the actual value recording to the room temperature ($\pm 5K$) (indication $\pm 5.0^{\circ}C$)
13. Control of the radio link for correct device assignment and functional check
14. Accessories
15. Mounting
16. Technical data
17. Dimensioned drawing

7. Advice to the installer

A description of the following functions can be learned from the operating instructions established for the radio temperature controller:

- Central control (control of the heating/cooling operations performed in individual rooms based on a central set value)
- Average value control (acquisition of the temperature values sensed by several radio room temperature sensors)
- Master-slave control (automatic multiple room operation piloted by one central clock-equipped controller)
- Radio link loss (interruption of the radio link)
- Emergency operation function in the case of a radio link loss (control if an interruption of the radio link occurs)
- Functional check of the radio link

8. Application

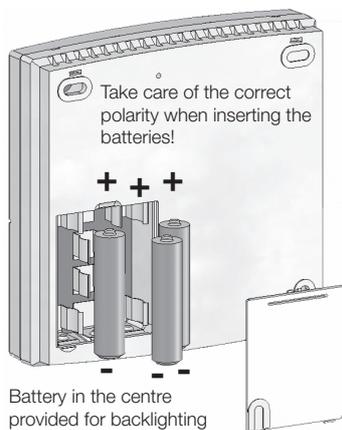
This radio room temperature sensor with time controller and energy economizing function has been specially devised for the acquisition of temperatures in living spaces, offices and hotel rooms. It has been designed for the operation in association with one or several radio-temperature controllers. The overall system that usually consists of both a radio room temperature sensor and a radio temperature controller serves for the control of temperatures that exist in different rooms. It is chiefly used in the building reconstruction sphere or wherever heating systems are to be extended and where the avoidance of expensive cutting up and/or plaster works for the laying of electric cables is of importance. The same applies also with regard to modern office complexes where flexibility with regard to the interior design is in the fore. Regarding other applications not to be foreseen by the manufacturer of this device, the safety standards concerning these applications need to be followed and adhered to. Regarding the aptitude of the device for any such application, please refer to section 18. Herein (Warranty).

9. Functional description

The sensor measures, based on the data delivered to it by internal sensor, the actually prevailing room temperature and transmits it, along with the desired set temperature, to the correctly learned or assigned radio temperature controller. The system provides the option to assign the radio temperature sensor to an arbitrary number of radio temperature controllers. Several electric heaters / plate-type electric heaters or hot water valves can thus all be triggered by one sensor only. The transmission range of the radio temperature sensor depends largely on the prevailing spatial conditions. Sheathed or reinforced walls, ceilings or metal casings will thus reduce the transmission range.

10. First start-up and commissioning

The radio room temperature sensor is not operable in condition as delivered. Readiness for operation is obtained only through the insertion of the batteries and the assigning of the radio temperature sensor to the related radio temperature controller by way of a so-called "learning procedure", see also section 11. hereafter, "Learning function". When inserting the batteries, care must be taken to comply with their correct polarity. The maximum battery service life can be reached only when using batteries of the specified type and quality. This device has been equipped with an additional backlight that requires a third battery for supply. This battery is to be inserted centrally between the two batteries for the supply of the temperature control operations. The lifetimes of the two batteries needed for the supply of the temperature control operations and of the one needed for backlighting are thus independent of each other. Once the batteries have been inserted, the room temperature controller performs a self-test first that lasts only some seconds. During this self-test, all display symbols appear on the display. Once the self-test is over, the software version used with the device is being displayed for some seconds.



After that, the radio temperature sensor changes all automatically over to learning mode operation for a two minutes time. The letter "L" appears on the display during this time. Once the learning or assigning procedure is over (see section 11.), the fields for the entry of the clock time and the date appear blinking on the display ("00.00") and the operator is asked to enter these data. Actuating the key  at this stage enables to stop the learning or assigning procedure and to change to the entry of the clock time and the date. If, upon first start-up and commissioning, no clock time and date are entered, the automatic mode  is activated after the expiry of 2 minutes. **Caution!** If no clock time and date are entered, the clock time starts running as of 00.00 o'clock and the comfort heating times are not consistent with the actual time of the day. Section 2.1, "Entry of programs", contains a description of the setting of the clock time and of the date after the activation of the automatic mode.

10.1 Adaptation of the display and entry options to the controlled temperature equalization system: heating system / heating & cooling (climate conditioning) system / cooling system

The adjustment step J.11 is to adapt the radio room temperature sensor to the controlled temperature equalization system, i.e. to "heating only" (factory setting), "cooling only" or "heating & cooling" (climate conditioning). This adaptation is required in order to activate the display and entry options associated with the controlled temperature equalization system or to deactivate all inapplicable ones (dynamic menu). **Caution:** If failing to adapt the sensor to the temperature equalization system to be controlled, the energy economizing function (ECO) will not be executed once the operating modes "heating" or "cooling" have not been activated.

11. Learning function

The learning function enables to assign and attune a certain radio temperature sensor to the related radio temperature controller. There are two options to trigger the learning procedure to be performed by the radio room temperature sensor, scilicet either directly after the insertion of the batteries during the commissioning as described in above section 10 or while operating in adjustment mode (see section 3.1).

Learning procedure after insertion of the batteries: After the insertion of the batteries, the execution of the self-test and the indication of the software version used with the device, an "L" is being displayed for 2 minutes to indicate that the device operates in learning mode now. The radio temperature controller is, after the expiry of this time, changed over to learning mode operation. Once this is the case the  actuating this key triggers the transmission of a learn identifier for 10 seconds. Once this is over, the sensor changes over and asks for the entry of the clock time.

1.) Change the sensor over to learning mode operation and actuate the learn key at the radio temperature controller once shortly → The lamp at the radio temperature controller flashes red for max. 30 seconds. If no sensor is assigned by way of a learning procedure within this time, the lamp stops flashing and changes back to its initial state.

2.) Press the  key at the sensor once shortly → The lamp at the radio temperature controller flashes red for approx. 10 seconds. Once this time is over, the lamp at the radio temperature controller stops flashing red and lights green permanently. The radio link has been established successfully.

Once the learning procedure was performed correctly, the pilot lamp on the radio temperature controller shows green for approx. 1 hour. The control system is active now. Regarding all other indications on the radio temperature controller, please refer to the section "luminous indications" contained in the operating instructions generated for this device. After placing the radio temperature controller in the room to be controlled, the radio link must be rechecked again for correct functioning. To ensure this, the pilot lamp on the radio temperature controller should be checked again if it shows green for approx. 1 hour as described hereinbefore. In the event the required radio link is interrupted, the lamp shows red after approx. 5 minutes. The green lamp extinguishes 1 hour after the successful execution of the learning procedure and indicates thus that the system operates correctly.

12. Adjustment functions J.7 ... J.12 "craftsman mode" J.6 then and

Caution! Control settings can be made within the limits of these adjustment functions that may only be performed by a qualified heating specialist or an expert electrician. The settings made while operating in this mode cannot be reset via the reset function and have to be made knowingly, therefore. Clear proof that any such settings have been made by one person only is thus ensured. The activation of the craftsman mode takes place while operating within the normal adjustment mode (see section 3.).

This is enabled only if „J.6“ is being indicated on the display. After that, press the key  first and then the key  shortly: the first adjustment function available in craftsman mode (J.7) is being displayed now. After activation of the craftsman mode, all 12 adjustment functions can be selected by means of the  and  keys. Actuating the key  enables to cancel the craftsman mode at any time. If no such selection has been made, the craftsman mode is terminated all automatically 2 minutes after the last keystroke was made. Entries will be imported only after confirmation with the key . After termination of the program entry function, the display changes again back to the previously indicated operating display.

12.1 J.7 Temperature unit °C or °F

The system enables to display the temperatures in the units Celsius or Fahrenheit (factory setting: °C).

12.2 J.8 Valve and pump protection function ON/OFF

The valve and pump protection function serves to prevent the valve seat and/or the pump from corroding up during longer stop times. Whenever warm-water heating systems are to be controlled, it is recommended to activate the valve protection function. The radio room temperature sensor transmits each Monday within the timeframe from 11.00 to 12.00 o'clock a special signal to all assigned controllers or channels. This transmission takes place independent of the number and types of the assigned radio sensors. The assigned radio temperature controller actuates, upon the receipt of this signal, the related valve or triggers, at each time, the pump throughout 5 to 12 minutes.

ON

OFF (factory setting)

12.3 J.9 Self-learning function ON/OFF

The self-learning function serves for the autonomous attaining of the comfort temperature at the adjusted time. The antedated point at which the system switches from ECO over to comfort temperature sets itself all autonomously and is being indicated by a blinking shift segment ("shiftable heating stop"). Depending on the calorific output and the prevailing outside temperature, the switchover point will vary.

ON (factory setting)

OFF

12.4 J.10 Entry of the ECO temperature in dependence on the set value and entry as absolute value

The adjustment step J.11 serves to adapt the display and entry options to a heating system. The entry of the ECO temperature as absolute value is possible only if this adaptation has been made. The entry of the ECO temperature in the condition as delivered (factory setting) takes place as set value-dependent value during operation in heating mode $-1^{\circ} \dots -6^{\circ}$ (heating OFF) and temperature increase during operation in cooling mode $1^{\circ} \dots 6^{\circ}$ (cooling OFF). The set value-dependent entry of the the ECO temperature is indicated by the number „1“ and its entry as absolute value by the number „2“.

12.5 J.11 Adaptation of the display and entry options to the temperature equalization system to be controlled: heating system/heating & cooling system/cooling system

This adjustment step enables to adapt the display and entry options to the existing temperature equalization system (dynamic menu). No ECO cooling temperature or time can for example be entered if adapting them to a heating system. The display and entry options have been factory preset to a heating system. If adapting the device to a cooling or heating & cooling system (climate conditioning) the display and entry options of the clock-controlled radio sensor have to be adjusted accordingly. The following letter and symbol combinations are being displayed to indicate the corresponding selection: H and H (for heating), C and C (for cooling) and HC and HC (for heating & cooling (climate conditioning)).

12.6 J.12 Correction function for the adaptation of the actual value recording to the room temperature ($\pm 5\text{K}$) (indication $\pm 5.0^{\circ}\text{C}$)

This correction function serves for the adaptation of the actual value recording to the room temperature (objective: set value scale / actual value indication = room temperature). This adaptation is always required whenever a permanent and unchanging affectation of the radio room temperature sensor through foreign heat or cold sources is unavoidable. If, for instance, the radio room temperature sensor is influenced by a foreign heat source, a room temperature will result that is cooler than the one adjusted with the set value adjusting button. The correction of the actual value recording can take place in 0.1K steps.

Example in case the sensor is affected by a foreign heat source:

Assumption: A room temperature of 20°C occurs at an initially indicated and adjusted set temperature of 22°C . In order to attain a room temperature of 22°C at a set value setting of 22°C , the actual value correction function must subtract the necessary difference of $2\text{K} \rightarrow$ subtractor: -2.0° . Based on this computing operation, the radio room temperature sensor corrects the actually measured set value by a value of -2K , which results in an increase of the room temperature to $22^{\circ}\text{C} \rightarrow$ set value scale / actual value indication = room temperature.

Example in case the sensor is affected by a foreign cold source:

Assumption: A room temperature of 24°C occurs at an initially indicated and adjusted set temperature of 22°C . In order to attain a room temperature of 22°C at a set value setting of 22°C , the actual value correction function must add the necessary difference of $2\text{K} \rightarrow$ augmenter: $+2.0^{\circ}$. Based on this computing operation, the radio room temperature sensor corrects the actually measured actual value by a value of $+2\text{K}$, which results in the lowering of the room temperature to $22^{\circ}\text{C} \rightarrow$ set value scale / actual value indication = room temperature.

13. Control of the radio link for correct device assignment and functional check

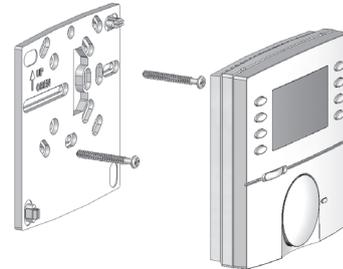
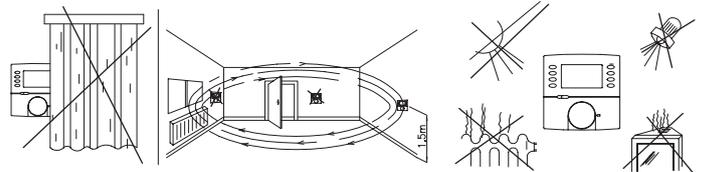
This function enables to check if the radio room temperature sensors have been assigned correctly to the different radio room temperature controller. The detection of mistakes at a later point is thus facilitated. \rightarrow Trigger a learning procedure at the radio room temperature sensor \rightarrow The lamp at the sensor flashes red while doing so. Once the lamp at the radio room temperature controller starts flashing green, the radio room temperature sensor has been correctly assigned to it and the radio link established.

14. Accessories

Adapter plate, suited for use as element for wall mounting

15. Mounting

The sensor should, for practicability reasons, be mounted on an internal wall opposite of the related heater in a height of 1.5 meters above floor level using a double adhesive tape or using an adapter plate wall fixture if mounting on a papered wall surface is required. The subsurface must be dry and exempt from dust and/or grease and be plane and able to bear the load of the device. Placing the device on tables, shelves or cupboards is not advisable since possibly existing unfavourable air flows or the influence of foreign heat sources (e.g. warm bodies of human beings, devices, candles, solar radiation, etc.) might affect the functioning of the device in this case. An adhesive strip is included in the scope of delivery.



16. Technical data

Supply voltage:

Battery, 2x or 3x micro AAA.

Caution! Do not use accumulators!

Battery life:

Approx. 3 years. Actuating the key very frequently will reduce the lifetime of the battery used for backlighting. **Please note:**

Replace batteries at least every 5 years!

Temperature sensor:

internal type

Setting range:

$5 \dots 30^{\circ}\text{C}$

Indicating range:

$0 \dots 45^{\circ}\text{C}$

Sensor tolerance:

approx. $\pm 1\text{K}$

Setting scale:

$^{\circ}\text{C}$ scale

Transmit frequency:

868.3 MHz

Radio transmission range:

line of sight (150 m),
up to 30 m inside of buildings

Admissible ambient temperature:

$0 \dots 50^{\circ}\text{C}$

Admissible storage temperature:

$-10 \dots +50^{\circ}\text{C}$

Admissible air moisture:

max. 95% RH, non condensing

Housing design:

Berlin 3000

Housing material and colour:

plastic (ABS), pure white (similar to RAL9010)

Protection class:

III

Degree of protection:

IP30

Mounting method:

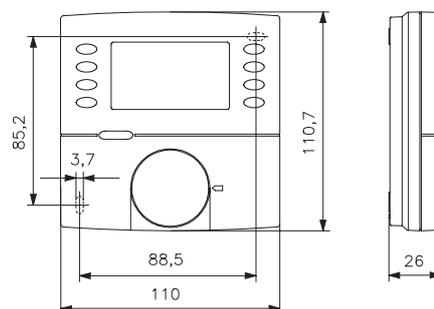
by adhesive strips or by means of a wall bracket

Energy efficiency class:

I (contribution to seasonal space heating energy efficiency 1 %)

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG hereby declares that the device SRC C digital complies with the directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
www.stiebel-eltron.de/downloads

17. Dimensioned drawing



ENGLISH

This appliance is designed for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.



WARNING Injury

The appliance may be used by children aged 8 and up and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance
Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300085 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebel-eltron.cn
www.stiebel-eltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájiům 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebel-eltronasia.com
www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! | Stand 9375

STIEBEL ELTRON